

Frau Barbara Ottenhues
Frau Agnes Loose

Vertreter
Vertreter

Frau Andrea Bischoff überprüft die 3G Regel / den Impfstatus bei noch nicht erfolgter Durchführung und eröffnet die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine.

Ergänzungen zur Tagesordnung unter Punkt 7 werden wie folgt vorgeschlagen und genehmigt:

- 7.1 Website FB
- 7.2 Neue Termine 2022

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates vom 01.09.2021

Die Niederschrift bedarf keiner Änderungen und wird somit einstimmig genehmigt.

2. Bericht und Information der Verwaltung

Herr Christoph Wellingering berichtet, dass Corona weiterhin ein bestimmendes Thema der Stadt Rheine ist und zudem ab dem 24.11.2021 die neuen Corona Schutzregeln in Kraft treten. Herr Wellingering regt an, dass sich die Mitglieder des Familienbeirates gerne an ihn wenden können, wenn es Interesse an bestimmten Themen gibt. Dann wird er sich im Vorfeld der Sitzungen entsprechend informieren und berichten.

3. Bericht aus den Ausschüssen

3.1. Jugendhilfeausschuss

Frau Andrea Bischoff und Frau Ulrike Paege konnten nicht teilnehmen. Daher berichtet Frau Karin Sauerland aus dem Ausschuss vom 28.10.2021 u.a. über:

- Satzungsänderung zum Verbot von Hunden auf Spielplätzen und öffentlichen Spielanlagen wird erwartet (Tagesordnungspunkt für die kommende Sitzung)
- ARTandTECH.space-Projekt sowie Freizeitangebote und ihre Trägerschaften
- Vorstellung der in der AG 78 vertretenden Institutionen (Kinder- und Jugendarbeit)

3.2 Schulausschuss

- Frau Dorit Tönjes berichtet aus dem Ausschuss vom 10.11.2021 u.a. über:
- Coronamaßnahmen an Schulen /Auslieferung der Luftfilter, Quarantänemaßnahmen
- Wahl der Schulpflegschaft für den Schulausschuss
- digitale Elternkompetenz (Schoolfox)
- Fördermittel für Coronaprogramme in Bezug auf Bildung / Schulträgerbudget erhöht
- Vorstellung: Schulbegleitung Rheine
- Schule des gemeinsamen Lernens durch Ausbau der Schulsozialarbeit
- Austausch über die Qualität der Betreuungs- und Verpflegungsleistung
- (Herr Köster fragt nach dem Umgang und der Wartung der Luftfilter)

3.2 Sozialausschuss

Herr Johannes-Michael Bögge berichtet für Frau Susanne Bien-Ahrens aus dem Ausschuss vom 17.11. u.a. über:

Wohnheimplätze für Menschen mit Behinderung sind knapp, da geographisch zu diffus angesiedelt (Träger der Einrichtungen: Landschaftsverband Münster)

4. Familienbericht – Vorbereitung des Termins am 15.12.2021

Der gemeinsame Termin zur Betrachtung des Familienberichts Herrn Raimund Gausmann wird nach einhelliger Meinung im Familienbeirat aufgrund der Corona Situation verschoben. Die Durchführung eines „Online-Gesprächs“ stellt in diesem Fall keine Alternative dar. Für eine zeitnahe Möglichkeit des Austausches im 1. Quartal 2022 informiert sich Herr Welling.

Dennoch ist gewünscht, dass die Arbeitsgruppe am 15.12.2021 intern und digital zu diesem Thema kommuniziert. Interessierte des Familienbeirates nehmen ebenfalls teil.

Der JHA hat ebenso eine Arbeitsgruppe zum Familienbericht gegründet. Der Familienbeirat muss noch eine Person bestimmen, die an diesen Arbeitstreffen teilnimmt. Ein Termin ist noch nicht bekannt.

Zum Thema ‚Familienbericht‘ selbst ergaben sich in der Diskussion Kritik, einige Fragen und Anregungen. Bereits 2008 informiert die Stadt Rheine in einem Familienbericht über die Situation dort ansässiger Familien. Ein Antrag für eine Aktualisierung bzw. einen neuen Familienbericht wurde 2018 gestellt.

- Was bedeutet dies nun für die Arbeit des Familienbeirats?
- Die Ergebnisse aus den Ausarbeitungen des Berichts sind kongruent mit den Schwerpunkten des Familienbeirats.
- Wird der Familienbericht in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt?
- Ist der Bericht repräsentativ? Eingehende beantwortete Fragebögen lassen eher auf gebildete Haushalte schließen.
- Herr Oliver Köster stellt die Frage, ob die Stadt Rheine organisatorisch selbst in der Lage wäre, solch einen Familienbericht zu entwerfen – ohne Beteiligung einer externen Dienstleistung (in diesem Fall GEBIT). Dazu müsste eine Organisationseinheit in der Verantwortung stehen.
- Eine komplette Übersicht aller Freizeitangebote existiert nicht, obwohl die Daten vorliegen. Synergieeffekte würden gerade für hinzugezogene Familien Vorteile bieten. Dies wird im Familienbericht befürwortet. Familienaktivitäten für Geringverdiener sind eingeschränkt.
- Betreuungsleistungen sind unflexibel. Es ist bekannt, dass die Stadt Rheine keinen Einfluss auf die Rahmenbedingungen, vielleicht aber auf die Träger nehmen kann.
- Die Experteninterviews wurden auf Basis der Auswahl durch die Steuerungsgruppe geführt.
- Auf die Verkehrssicherheit soll verstärkt geachtet werden (Schule, Kita etc.).
- Eine zentrale Anlaufstelle für Familien wäre vorteilhaft, um Fragen zu z.B. einem Antragsverfahren zu klären, das Familienbegleitbuch wurde positiv aufgenommen.

- Der Familienbeirat muss auch Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund im Blick behalten.
- Welche Beteiligungsformate für Eltern gibt es, um negative Begebenheiten zu benennen?

To-do:

Presseeinladung zum Termin mit Herrn Gausmann

Steuerungsgruppe bilden

Austausch mit anderen Gremien und Netzwerkbildung

Interne Beratung in Bezug auf einen möglichen Fragenkatalog an Herrn Gausmann und die Politik, z.B. welche Priorität erwägt die Stadt, Maßnahmen zu ergreifen? Wie lautet der Maßstab für Familienfreundlichkeit? Wo gibt es Unterstützer und liegt der Handlungsspielraum bei der Stadt?

Die Entscheidungen obliegen der Politik, die Fraktionen können einzeln eingeladen werden.

5. Verschiedenes

In diesem Zusammenhang kommt die Bitte der Vorsitzenden auf, dass sich die Mitglieder und Vertreter für eine Sitzung abmelden, um die Beschlussfähigkeit festzustellen. Im Notfall kann dies auch spontan erfolgen.

5.1. Anfrage einer Einwohnerin zum Thema Verkehrssicherheit „Salzbergener Straße“

Grundsätzlich ist Verkehrssicherheit ein Anliegen des Familienbeirats, in diesem konkreten Fall wird die Politik bereits tätig, so dass sich kein Handlungsbedarf diesbezüglich für den Familienbeirat ergibt.

5.2. Bericht vom Workshop „Kinderstark – NRW schafft Chancen“

Frau Andrea Bischoff und Herr Christoph Welling nahmen an dem Workshop teil und berichten. Es wurden Arbeits-/Kleingruppen gebildet, in denen Ideen und Ziele für ein chancengerechtes Leben unter dem Motto ‚Rheine gibt Acht‘ (was passiert bis 2030?) erarbeitet und an die Steuerungsgruppe übermittelt wurden. Am 16.10.201 erschien hierzu ein Presseartikel in der MV.

5.3. Bericht von der Informationsveranstaltung „NRW Sozialberichterstattung und die Umsetzung auf kommunaler Ebene in Rheine“

Mögliche (sozialräumliche) Schnittmengen mit dem Familienbericht bestehen. Die Datenlage wird eruiert. Zunächst war dies der Auftakt zur Berichterstattung. Im Sozialausschuss wird das Thema weiter behandelt werden.

5.4 Versicherungsschutz bei den Veranstaltungen des Familienbeirats

Herr Christoph Welling informiert anhand des ausgeteilten Informationsblattes über den Versicherungsschutz. Die Frage, ob dieser nur für die Ausübung des Mandats oder auch für die Vertreter gilt, wird geklärt. (Nachtrag: Der Versicherungsschutz gilt für alle Mitglieder und Vertreter)

5.5 Aktuelle Infos zum Thema Familienpass

Die Übersicht der Vergünstigungen durch den Familienpass wurde aktualisiert. Siehe Website

(https://www.rheine.de/media/www.rheine.de/org/med_113/1399_familienpass_informationen.pdf)

Auffallend sind die überschaubaren Angebote einhergehend mit der Frage nach Akquise. Frau Anja Guttermann und Frau Wiebke Hessel werden das Angebot überarbeiten und eine Umgestaltung des Logos in Betracht ziehen und vorschlagen.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt mangels Teilnahme.

7. Anfragen und Anregungen

7.1 Website

Frau Andrea Bischoff und Herr Christoph Wellingering kommunizieren über die Überarbeitung und die Aktualisierung der Website des Familienbeirats.

7.2. Termine 2022

Die nächsten Sitzungen des Familienbeirats finden wie folgt statt:

21.02.2022	Montag
26.04.2022	Dienstag
08.06.2022	Mittwoch
25.08.2022	Donnerstag
24.10.2022	Montag
13.12.2022	Dienstag

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Gez.

Gez.

Andrea Bischoff
Vorsitzende des Familienbeirates

Silke Böse
Protokollführung